



3 rue Segond
F-94300 Vincennes

ItaloFonia
associazione per
la lingua italiana



Via Don Gatti 18/2
IT-20063 Cernusco sul Naviglio (MI)



Rue Joseph II, 18
B-1000 Bruxelles

**Modersmål-
Selskabet**



Kærsangervej 12, 1.tv.
DK-2400 København NV

Frau Dr. Ursula von der Leyen
Präsidentin der Europäischen Kommission
Rue de la Loi / Wetstraat 200
B-1049 Brüssel

26. 11. 2021

Visuelle Außendarstellung der Europäischen Kommission

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die europäischen Verträge verpflichten die Organe der Europäischen Union dazu, die kulturelle und sprachliche Vielfalt ihrer Bürger zu achten. Dies betrifft insbesondere auch das mediale Außenbild, mit dem die Organe sich der europäischen Öffentlichkeit gegenüber darstellen.

Die visuelle Außendarstellung der Europäischen Kommission gab über viele Jahre ein getreues Abbild der Vielzahl der Sprachen in der europäischen Union. Dies äußerte sich beispielsweise in der Beschriftung ihres Pressesaals: Auf der Schauwand hinter den Rednerpulten erschien der Name der Europäischen Kommission in allen Amtssprachen der Union. Die Rednerpulte selbst waren mit der Internetadresse der Kommission beschriftet und wurden somit ebenfalls sprachlich neutral gehalten. Das nebenstehende Foto mit dem ehemaligen Kommissar Günter Oettinger veranschaulicht das einstige sprachneutrale Außenbild der Kommission, die damit dem Beispiel des Europäischen Parlaments folgte, in dessen Pressesaal von jeher alle Amtssprachen der EU gleichberechtigt zur Geltung gebracht werden.



Seit längerer Zeit beschriftet die Kommission ihren Pressesaal jedoch nur noch in englischer und französischer Sprache. Eine derartige Diskriminierung aller anderen Amtssprachen der EU verstößt sichtbar gegen Geist und Buchstaben von Artikel 3 des Vertrags über die Europäische Union und von Artikel 22 der Grundrechtecharta. Die Folgen dieses Verstoßes sind umso nachhaltiger, als die zahlreichen Fernseh- und Videoübertragungen aus dem Pressesaal der Kommission von der europäischen Öffentlichkeit mit zunehmender Aufmerksamkeit wahrgenommen werden. Es erscheint zudem befremdlich, dass die englische Sprache trotz ihres nach dem Brexit geringen muttersprachlichen Anteils weiterhin als bevorzugtes Identitätsmerkmal der EU hervorgehoben wird, während andere Sprachen mit viel größerer Sprecherzahl unsichtbar bleiben. Die EU hat als politische Union jedoch nur dann eine Zukunft, wenn ihre Bürgerschaft sich auch in kultureller und sprachlicher Hinsicht in ihr wiedererkennt.

Die unterzeichnenden Vereinigungen bitten Sie daher, sehr geehrte Frau Präsidentin, dafür Sorge zu tragen, dass die Europäische Kommission zu einem sprachneutralen Außenbild zurückkehrt

Das *Europäische Forum für Mehrsprachigkeit (Observatoire européen du plurilinguisme)*, der Verein *ItaloFonia.info*, der Verein *Für eine Gemeinsame Europapolitik der Mehrsprachigkeit (Pour une Gouvernance Européenne Multilingue asbl)* und die dänische Muttersprachengesellschaft *Modersmål-Selskabet* sowie die in der Anlage aufgeführten mitunterzeichnenden Vereinigungen versichern Sie, sehr geehrte Frau Präsidentin, ihrer vorzüglichen Hochachtung.

Christian Tremblay
Präsident des *Europäischen
Forums für Mehrsprachigkeit*

Giorgio Cantoni
Gründer von
ItaloFonia.info

Jean-Luc Laffineur
Präsident von *Für eine
Gemeinsame Europapolitik
der Mehrsprachigkeit*

Ulla Weinreich
Vorsitzende von
Modersmål-Selskabet
der Mehrsprachigkeit

Diese Bittschrift wurde in deutscher, französischer, italienischer und dänischer Sprache verfasst.

Anlage: Liste der unterzeichnenden Vereinigungen